

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hart, und das Paket, das — wie sich nun herausstellte — ganz klein war, blieb in meiner Hand. Aus dem Abbröckeln eines Stückchens hätte ich mir keine Gewissensbisse gemacht, denn ich weiß, daß eine solche Muster-ohne-Wert-Sendung auf dem langen Weg über diverse Feldpostämter, Fuhrwerke und Fahrküchen ohnedies immer in geometrischer Progression abnimmt. Aber das Ganze zu stehlen, schien mir ein um so ärgeres Verbrechen, als auch mir schon manches Paket nicht zugestellt wurde, und ich bei solchen Gelegenheiten genug geflucht hatte. Und nun sollte ich selbst zum Dieb an irgendeinem armen Kameraden werden, dem sein Mädels oder seine Mutter für ihre letzten Heller ein Stückchen Schokolade gekauft hatte. Ich hielt das Päckchen in der Hand, und da wir bereits in Vreoci waren und es aussteigen hieß, mußte ich es wohl oder übel in meinen Schnappsack tun, um den Diebstahl zu verbergen. Ich ging zum Stabsquartier. Versteckt zog ich die Sendung heraus: „An Herrn Georg Ferda, Fähnrich in der 2. Kompagnie des 11. Infanterieregiments; Absender Gottlieb Ferda in Weipert.“ Der Adressat, mein guter Freund Ferda, liegt seit einer Woche in Lajkovac begraben, und die Schokolade wäre ohnedies von einem noch weniger Erbberechtigten beim Regimentstrain oder bei der Fahrküche aufgegessen worden. So brach ich mir ein Stück ab und verzehrte es ohne Gewissensbisse.

In Vreoci klebten am Abend die Kanzleiunteroffiziere der Division Spezialkarten aneinander, immer nördlichere und nördlichere bis Breszkovac (Z. 27, Kol. XXIII), worauf schon die Donau zu sehen ist. Ob wir sie auch in natura sehen werden?

Mittwoch, den 2. Dezember 1914.

Anlässlich des Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josephs fand heute vormittags unter zahlreicher Beteiligung die Eroberung von Belgrad mit reichhaltigem Vergnügungsprogramm